

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0141/15	Datum 08.04.2015
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	21.04.2015	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	27.05.2015	öffentlich	Beratung
Stadtrat	25.06.2015	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herrn Hans-O. Rühmkorb geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013/2014 der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2014 zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.03.2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 87.750,78 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 13.886,36 EUR festzustellen;
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 13.886,36 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 9.869,60 EUR zu verrechnen und den neuen Gewinnvortrag in Höhe von 23.755,96 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;
 - dem Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2013/2014 Entlastung zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		x		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Herr Liebig	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.09.2015
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2014 erhielt vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herrn Hans-O. Rühmkorb einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 1).

Der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.04.2013 bis 31.03.2014 ist als Anlage 4 beigefügt. Der Wirtschaftsprüfer hält die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäfts-führungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr 2013/2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 13.886,36 EUR (Vj. -16.925,51 EUR) ab.

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter wird nachfolgende Aussage getroffen:

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Durch Erhöhung insbesondere der Einnahmen aus Standgeldern und aus der Weiterberechnung von Aufwendungen für Wasser und Strom konnten die Umsatzerlöse um 35,4 Tsd. EUR gesteigert werden. Durch einen gleichzeitigen Rückgang des Betriebsaufwandes, zu dem u. a. eine Verminderung der in den bezogenen Leistungen erfassten Aufwendungen für Werbung um 20,3 Tsd. EUR geführt hat, ergibt sich eine Verbesserung des Betriebsergebnisses um 32,1 Tsd. EUR auf 15,4 Tsd. EUR. Diese hat auch zu dem Anstieg des Jahresergebnisses von einem Verlust in Höhe von 16,9 Tsd. EUR um 30,8 Tsd. EUR auf einen Jahresüberschuss von 13,9 Tsd. EUR geführt.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme ist von 43,0 % auf 55,6 % gestiegen.

Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet ist.

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der BilanzAktiva

<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<u>1,00 EUR</u> (Vj. 2,00 EUR)
--	-----------------------------------

Die Bilanzposition beinhaltet den Erinnerungswert der angeschafften EDV-Software.

<i>Sachanlagen</i>	<u>18.602,00 EUR</u> (Vj. 20.063,00 EUR)
--------------------	---

Die Sachanlagen betreffen andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>12.913,20 EUR</u> (Vj. 11.788,84 EUR)
---	---

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus der Berechnung von Stromkosten an Marktbesicker und wurden durch eine Saldenliste sowie eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen. Vom Bestand wurden Wertberichtigungen in Höhe von 2.085,00 EUR abgesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände 15.358,57 EUR
(Vj. 16.521,97 EUR)

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt bezüglich Umsatz-, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 38.492,28 EUR
(Vj. 29.571,63 EUR)

Der Kassenbestand ist durch das entsprechende Kassenbuch nachgewiesen und der Bankbestand durch Kontoauszug des Kreditinstitutes belegt.

Rechnungsabgrenzungsposten 2.383,73 EUR
(Vj. 3.266,10 EUR)

Unter diesem Posten werden im Wesentlichen Abschläge für Strom periodengerecht abgegrenzt.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 25.000,00 EUR
(Vj. 25.000,00 EUR)

Zum 31.03.2014 werden die Anteile von den folgenden Gesellschaftern gehalten:

	EUR	%
Landeshauptstadt Magdeburg	13.000,00	52,0
Verein selbständiger Gewerbetreibender, Markt- und Messereisender e. V.	3.000,00	12,0
Magdeburger Schaustellerverein e. V.	3.000,00	12,0
Interessengemeinschaft Innenstadt Magdeburg e. V.	3.000,00	12,0
Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.	3.000,00	12,0
	<u>25.000,00</u>	<u>100,0</u>

Steuerrückstellungen 2.948,76 EUR
(Vj. 1.942,58 EUR)

Die Steuerrückstellungen betreffen Gewerbesteuer und noch nicht fällige Umsatzsteuer.

Sonstige Rückstellungen 10.000,00 EUR
(Vj. 9.950,00 EUR)

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die voraussichtlichen Abschluss- und Prüfungskosten (6.500,00 EUR) sowie die Rückstellungen für die Erfüllung der Aufbewahrungspflichten (1.500,00 EUR), für die Künstlersozialabgabe (1.550,00 EUR) und für den Resturlaub (450,00 EUR).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 1.998,42 EUR
(Vj. 12.892,11 EUR)

Die Verbindlichkeiten resultieren aus Warenlieferungen und in Anspruch genommenen Dienstleistungen.

Sonstige Verbindlichkeiten 24.047,64 EUR
(Vj. 21.559,25 EUR)

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Kautionen für Weihnachtsmarktstände (12,3 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt (3,5 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungsbeiträgen (2,4 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (2,0 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten bezüglich Weihnachtstaler (1,9 Tsd. EUR), Überzahlungen von Marktbesckickern (1,3 Tsd. EUR) und übrige sonstige Verbindlichkeiten (0,6 Tsd. EUR).

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse 496.128,98 EUR
(Vj. 460.707,44 EUR)

Diese Position beinhaltet Erlöse aus den Standgeldern (252,3 Tsd. EUR), der Elektro- und Wasserabrechnung (117,6 Tsd. EUR), der Weiterberechnung Werbekosten (39,7 Tsd. EUR), Müll (27,3 Tsd. EUR), der Weiterberechnung der Wachkosten (23,8 Tsd. EUR), den Budenmieten (25,3 Tsd. EUR) und aus sonstigen Erlösen (10,1 Tsd. EUR).

Sonstige betriebliche Erträge 5.447,86 EUR
(Vj. 11.864,92 EUR)

Ausgewiesen werden Vereinnahmungen von Kautionen (2,5 Tsd. EUR), Erträge aus Weihnachtswaren/-bäumen (1,7 Tsd. EUR), aus der Auflösung von Rückstellungen (0,6 Tsd. EUR), aus Versicherungsschäden (0,5 Tsd. EUR) und sonstige Erträge (0,1 Tsd. EUR).

Materialaufwand 392.012,63 EUR
(Vj. 404.371,96 EUR)

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (1,3 Tsd. EUR) und die Aufwendungen für bezogene Leistungen (390,7 Tsd. EUR) für die Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2013 ausgewiesen. Die bezogenen Leistungen setzen sich aus Fremdleistungen (113,9 Tsd. EUR), Gas/Strom/Wasser (72,5 Tsd. EUR), Aufwendungen für Elektroarbeiten (56,1 Tsd. EUR), Werbung (33,2 Tsd. EUR), Eventmarketing (33,0 Tsd. EUR), Aufwendungen für Programme (32,9 Tsd. EUR), für Miethütten (25,2 Tsd. EUR) und Gebühren für die Nutzung der Fläche (23,9 Tsd. EUR) zusammen.

Personalaufwand 32.979,01 EUR
(Vj. 28.528,97 EUR)

Die Position beinhaltet die vertraglich vereinbarten Vergütungen des Geschäftsführers einschließlich der Sozialabgaben und der durch die Gesellschafterversammlung beschlossenen Tantieme.

Abschreibungen 1.460,00 EUR
(Vj. 735,52 EUR)

Die Abschreibungen betreffen die Sachanlagen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 59.245,90 EUR
(Vj. 55.883,42 EUR)

	2013/14 EUR	2012/13 EUR
- Bürokosten	31.600,00	28.000,00
- Rechts- und Beratungskosten, Buchführung	14.443,35	15.106,55
- Dekoration	5.045,17	5.953,11
- Versicherungen	1.580,32	2.132,02
- Forderungsverluste	1.466,21	0,00
- Instandhaltung Außenanlage	1.146,00	0,00
- Porto, Telefon	1.130,78	616,71
- Reisekosten	480,51	1.391,43
- Beiträge und Abgaben	457,61	420,86
- Repräsentation, Bewirtung, Geschenke	448,69	378,15
- Übrige	1.447,26	1.884,59
	<u>59.245,90</u>	<u>55.883,42</u>

Sonstige Zinsen und Erträge 0,00 EUR
(Vj. 40,00 EUR)

Im Vorjahr wurden steuerliche Zinserträge nach § 233 AO ausgewiesen.

<i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	<u>0,00 EUR</u>
	(Vj. 18,00 EUR)

Nach § 233 AO und § 4 Abs. 5b EStG fielen im Vorjahr Zinsaufwendungen an.

<i>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</i>	<u>1.992,94 EUR</u>
	(Vj. 0,00 EUR)

Die Position beinhaltet Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer 2014.

Zusammenfassung

In fernschriftlicher Abstimmung empfahlen im März 2015 die Vertreter der Gesellschafterversammlung einstimmig dem Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg den geprüften Jahresabschluss zum 31.03.2014 festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 13.886,36 EUR in der Gesellschaft zu belassen und auf neue Rechnung vorzutragen sowie dem Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2013/2014 Entlastung zu erteilen (Anlage 5).

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich dem Vorschlag der Gesellschafterversammlung an.

Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH sollten daher angewiesen werden, den Jahresabschluss zum 31.03.2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 87.750,78 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 13.886,36 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 13.886,36 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 9.869,60 EUR zu verrechnen und den neuen Gewinnvortrag in Höhe von 23.755,96 EUR auf neue Rechnung vorzutragen sowie den Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2013/2014 zu entlasten.

Das Prüfungsergebnis zum 31.03.2014 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft sind als Anlagen enthalten. Des Weiteren ist der Umlaufbeschluss der Gesellschafterversammlung vom März 2015 beigelegt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung im Dezernat Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

- 1 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 2 Bilanz zum 31.03.2014
- 3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.03.2014
- 4 Lagebericht
- 5 Umlaufbeschluss der Gesellschafterversammlung vom März 2015